

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1882)  
**Heft:** 1 : 1030-1039

**Erratum:** Berichtigung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Prof. Dr. B. Luchsinger.**

## Ueber die Wirkung von Kälte und Wärme auf die Iris der Frösche.

Vorgetragen in der Sitzung vom 29. April 1882.

Zusammen mit Hrn. *E. Gysi* hatte ich schon vor mehreren Jahren einer Angabe von *Grünhagen* entgegen gefunden, dass Erwärmung des Froschauges nicht eine Erweiterung, sondern im Gegentheil eine starke Verengung der Pupille macht. Im Laufe des letzten Wintersemesters konnte ich zufällig beobachten, dass diese Angabe unvollständig ist, denn Frösche, die einige Zeit in Eiswasser verweilten, hatten bedeutend engere Pupillen als solche, die in Zimmertemperatur verblieben.

Bei *mittleren Temperaturen* erreicht also die Weite der Pupille von *Rana esculata* ihr *Maximum*, sie wird eng bei hohen Temperaturen — unsere alte Beobachtung, aber auch bei sehr niederen Temperaturen — unsere neue Correction. Neue Beobachtungen haben die Gründe dieses Verhaltens aufzudecken.

### Berichtigung.

Auf S. 44, 15. Zeile v. oben setze hydrostatischen für hydropathischen.

Auf S. 47, 1. und 2. Zeile v. oben setze m für mm.